

Zürich, 3. Oktober 2018

Medienmitteilung

## **«Kunst: Szene Zürich 2018» startet am 23. November 2018**

Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm ab sofort online

**Vom 23. November bis zum 2. Dezember 2018 findet die «Kunst: Szene Zürich 2018» statt. Das experimentelle Format bringt Kunstschaffende, Institutionen und selbstorganisierte Räume sowie das Publikum auf eine neue Art und Weise zusammen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie es um die aktuelle Zürcher Kunstszene steht. Das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm steht ab sofort online zur Verfügung.**

Unter dem Titel «Kunst: Szene Zürich 2018» führt Kultur Stadt Zürich vom 23. November 2018 bis zum 2. Dezember 2018 einen Kunstanlass durch, der viele und vieles zusammenbringt. Es beteiligen sich 27 Gastorte. Sie organisieren in diesem Zeitraum Ausstellungen und Veranstaltungen, die neue Verbindungen schaffen: zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Vermittlerinnen und Vermittlern, Kuratorinnen und Kuratoren sowie dem Publikum.

### **Unjurierte Ausstellungsmöglichkeiten für Zürcher Kunstschaffende**

Mit einem offenen Wettbewerb lancierte Kultur Stadt Zürich im Herbst 2017 die «Kunst: Szene Zürich 2018»: Gesucht wurden zunächst Projekte und Räume, die sich Kunstschaffenden für eine unjurierte Präsentation zur Verfügung stellen. Eine Jury wählte die vielversprechendsten Angebote aus. Gleichzeitig wurden Zürcher Künstlerinnen und Künstler eingeladen, sich für die Teilnahme anzumelden. In einem zweiten Schritt wurden sie von der Jury den Projekten und Gastorten zugeteilt. Hierbei war neben der Realisierbarkeit an den gegebenen Gastorten das stimmige und vielfältige Gesamtbild ein wichtiges Prinzip.

Die «Kunst: Szene Zürich 2018» gibt den Kunstschaffenden die Möglichkeit, ihre Arbeit unjuriert vorzustellen. Sie erprobt dabei auch neue Formen der Präsentation und Vermittlung.

**Veranstaltungen zur Frage: «Wie geht es der Zürcher Kunstszene im Jahr 2018?»**

Ein wichtiger Teil der «Kunst: Szene Zürich 2018» sind verschiedene Vermittlungs- und Veranstaltungsangebote. In deren Zentrum steht die Frage, wie es um die Zürcher Kunstszene im Jahr 2018 angesichts aktueller Umwälzungen im Kunstbetrieb bestellt ist. So haben sich beispielsweise die Produktionsbedingungen für Kunstschaffende in jüngerer Zeit stark verändert. Zudem sehen sich in einem globalisierten Kunstmarkt viele lokale Akteurinnen und Akteure mit völlig neuen Herausforderungen konfrontiert.

Die «Kunst: Szene Zürich 2018» arbeitet mit institutionellen Partnern wie Helmhaus, Kunsthalle Zürich und Shedhalle zusammen. Visarte Zürich, der Berufsverband für visuelle Kunst, richtet während der gesamten Dauer einen Treffpunkt ein, der zum Austausch einlädt. In der Kunsthalle Zürich finden neben der Kunstbuchmesse «VOLUMES» weitere Veranstaltungen statt. Das Helmhaus eröffnet am 29. November 2018 die Ausstellung «Kunstankäufe der Stadt Zürich 2011–2018». Sie präsentiert eine Auswahl der städtischen Kunstankäufe aus den vergangenen acht Jahren und setzt damit ein wichtiges Element der fortlaufenden Kunstförderung der Stadt Zürich in Szene.

Die «Kunst: Szene Zürich 2018» ist ein Experiment. Das Projektteam hofft, dass sich viele Zürcherinnen und Zürcher dafür begeistern lassen. Sie bringt alle zusammen, die neugierig sind auf Kunst in und aus Zürich. Sie schafft neue Zusammenhänge, stellt neue Verbindungen her, sie wirft Debatten auf, stellt Fragen und sucht Antworten.

**Hinweis an die Redaktion:**

Weitere Auskünfte erteilt Lorenz Hubacher, Kommunikation «Kunst: Szene Zürich 2018»,  
Telefon 044 412 30 31, [kommunikation@kunstszenezuerich.ch](mailto:kommunikation@kunstszenezuerich.ch).

Das Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm ist auf [www.kunstszenezuerich.ch](http://www.kunstszenezuerich.ch) zu finden.